

**36. Protokoll der gemeinsamen Sitzung
des Vorstandes und des Steuerkreises
der LAG Main4Eck Miltenberg**



**am 10.07.2025, 9:30 Uhr, EHRE-Haus,
Fritz-Schaeffler-Str. 5, 63863 Eschau**

Teilnehmende

Öffentlicher Sektor

- Gemeinde Collenberg, vertreten durch Frau Lena Batrla
- Stadt Erlenbach a. Main, vertreten durch Frau Caroline Gebler
- Stadt Klingenberg am Main, vertreten durch Herrn Bürgermeister Ralf Reichwein
- Markt Eschau, vertreten durch Herrn Bürgermeister Gerhard Rüth (+ 2 Übertragungen)

Stimmübertragung:

- Stadt Amorbach, Herr Bürgermeister Peter Schmitt an Herrn Bürgermeister Gerhard Rüth
- Markt Weilbach, Herr Bürgermeister Robin Haseler an Herrn Bürgermeister Gerhard Rüth

Vertretung:

- Keine

Entschuldigungen:

- Markt Bürgstadt
- Herr Landrat Jens Marco Scherf

(insgesamt 6 Stimmen, öffentlicher Sektor)

Nicht-öffentlicher Sektor

- Frau Monika Schuck, Mitglied des Vorstandes LAG Main4Eck
- Tourismusverband Spessart-Mainland e.V., vertreten durch Herrn Michael Seiterle
- Räuberland e.V., vertreten durch Frau Andrea Waßmer (+ 1 Übertragung)
- Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald e.V., vertreten durch Herrn Roland Mayer
- Naturpark Spessart e.V., vertreten durch Herrn Dr. Oliver Kaiser
- Herr Matthias Staab, Privatperson
- BUND Naturschutz e.V., Kreisgruppe Miltenberg, vertreten durch Frau Susanne Volkhardt-Voit
- Archäologisches Spessart-Projekt e.V., vertreten durch Frau Dr. Anika Magath,
- Herr Günther Oettinger, Privatperson
- Herr Wilfried Stendel, Mitglied des Vorstandes LAG Main4Eck

Stimmübertragung:

- Herr Roland Bauer, Mitglied des Vorstandes LAG Main4Eck an
Frau Andrea Waßmer

Vertretung:

Keine

Entschuldigungen:

- Touristikverband Churfranken e.V.
- Herr Karlheinz Paulus, Privatperson

(insgesamt 11 Stimmen, Nicht-öffentlicher Sektor)

Beirat/nicht stimmberechtigte Teilnehmende:

- Herr Stefan Huber, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,
Karlstadt
- Herr Daniel Pascal Klaehre, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten, Bad Neustadt a.d. Saale
- Herr Brönner Johannes, Energieagentur Bayerischer Untermain
- Herr Markus Höfling, Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken
- Frau Ulrike Werner-Paulus, Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches
Engagement Landkreis Miltenberg
- Herr Tim Haas, Mobilitätsbeauftragter Landkreis Miltenberg
- Frau Susanne Seidel, Landratsamt Miltenberg
- Frau Lisa Galmbacher, Regionaler Planungsverband Bayerischer
Untermain
- Herr Dr. Jürgen Jung, LAG-Management LAG Main4Eck
- Frau Elisabeth Kluin, Geschäftsführerin LAG Main4Eck
- Herr Philipp Wollbeck, LAG-Management LAG Main4Eck
- Herr Winfried Zang, Presse

Entschuldigt:

- Herr Peter Niehoff, LAG Spessart
- Herr Dr. Thorsten Noe, LAG Spessart
- Herr Viktor Gaub, Odenwald-Allianz
- Frau Katarina Martino, Initiative Bayerischer Untermain

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden der LAG Main4Eck Miltenberg, Herrn Gerhard Rüth
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung der LEADER-Projekte mit Beschluss zum Umlaufverfahren
 - 3.1. Verkehrsmodell zur Planung und Verbesserung der Mobilität am BU
 - 3.2. Werbekampagne „Munteres Mümlingtal“
 - 3.3. Nachverdichtung Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart
 - 3.4. Schmetterlingsgarten "Falterparadies" in Streit
4. Vorstellung und Bewertung der Projekte für den Kleinprojektfonds mit anschließender Beschlussfassung
5. Änderungen der LES mit Beschlussfassung
6. Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
7. Sonstiges

1. BEGRÜßUNG DURCH DEN 2. VORSITZENDEN DER LAG MAIN4ECK MILTENBERG, HERRN BÜRGERMEISTER GERHARD RÜTH

Der 2. Vorsitzende **Herr Bürgermeister Gerhard Rüth** begrüßte die anwesenden Mitglieder des Steuerkreises und die anwesenden Gäste.

2. FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN LADUNG UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die Einladung zur Sitzung ging den Mitgliedern des Steuerkreises ordnungsgemäß und fristgerecht zu. Die stimmberechtigten Mitglieder des Steuerkreises haben alle vorliegenden Informationen zu den beschlussfähigen Projekten im Vorfeld erhalten.

Für die Sitzung des Steuerkreises sind 6 kommunale Vertreter*innen (öffentlicher Sektor) registriert. Aus dem nicht-öffentlichen Sektor sind 11 Teilnehmer*innen, inklusiv Vertretungen und Stimmübertragungen festzuhalten. Der Steuerkreis ist somit beschlussfähig!

Herr Bürgermeister Gerhard Rüth stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.



3. VORSTELLUNG DER LEADER-PROJEKTE MIT BESCHLUSS ZUM UMLAUFVERFAHREN

3.1. VERKEHRSMODELL ZUR PLANUNG UND VERBESSERUNG DER MOBILITÄT AM BAYERISCHEN UNTERMALN

Das Kooperationsprojekt mit der LAG Spessart wird dem Gremium mit den einzelnen Projektbestandteilen vorgestellt.

Projektträger: AMINA GmbH

Umsetzungszeitraum: 01/2026 – 12/2026

Bürgermeister Ralf Reichwein fragt nach, wie man sich die Hausbefragung vorstellt. Diese soll mit Fragebögen aber auch mit QR-Codes in Online-Format erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass 4% der Bevölkerung notwendig sind, um statistisch aussagekräftige Informationen zu erhalten.

Herr Michael Seiterle fragt nach den Zählstellen für Fahrräder in Aschaffenburg. Drei Zählstellen sind hier bekannt, im Landkreis Miltenberg gibt es offenbar noch keine.

Es gibt keine weiteren Fragen. Im Anschluss wird der Bewertungsvorschlag vorgestellt. Es gibt keine Einwände zum Bewertungsvorschlag.

Frau Elisabeth Kluin erläutert noch einmal die formale Beschlussituation: Einzelne Entwicklungsziele der LES sind aktuell ‚überbucht‘. Es muss zunächst die LES geändert werden, was unter TOP 5 erfolgen soll. Daher müssen aus zeitlichen Gründen (drängende Vergabeverfahren, saisonale Arbeiten) alle unter TOP 3 vorgestellten Projekte im Umlaufverfahren beschlossen werden. Die Unterlagen sind bei allen Projekten beschlussreif und können ins Umlaufverfahren gehen.

3.2. WERBEKAMPAGNE „MUNTERES MÜMLINGTAL“

Das Projekt wird dem Gremium mit den einzelnen Projektbestandteilen und dem Finanzierungsplan vorgestellt. Das Projekt ist inhaltlich als länderübergreifendes Kooperationsprojekt mit der LAG Odenwald (Hessen) geplant. Formal werden getrennte Förderanträge gestellt und einzelne Gewerke im Gesamten beantragt. Bei der LAG Main4Eck wären dies der Relaunch der Website sowie Kosten für Lizenzen und Copyrights.

Projektträger: Gemeinde Mömlingen

Umsetzungszeitraum: 2025 – 2026

Frau Gebler kommt um 9:55 Uhr zur Sitzung des Steuerkreises dazu.

Herr Oliver Kaiser fragt an, ob das Projekt in den wirtschaftlichen Bereich einzuordnen wäre? Das Thema wurde in verschiedenen Vorbereitungstreffen diskutiert, die Einstufung als nicht-wirtschaftliches Projekt passt. Das Projekt wurde auf hessischer Seite als Kooperationsprojekt eingeordnet.

Herr Michael Seiterle: bemerkt, dass die Kosten für Social Media sehr hoch erscheinen. Die Kosten sollen noch einmal transparent und dem Protokoll beigefügt werden.

Es gibt keine weiteren Fragen. Im Anschluss wird der Bewertungsvorschlag vorgestellt. Es gibt keine Einwände zum Bewertungsvorschlag.

3.3. NACHVERDICHTUNG SCHUTZ- UND INFOHÜTTEN IM NATURPARK SPESSART

Das Kooperationsprojekt mit der LAG Spessart und der LAG Wein, Wald, Wasser wird dem Gremium mit den einzelnen Projektbestandteilen und dem Finanzierungsplan vorgestellt. Vorausgegangen war ein erstes Projekt zur Einrichtung von Schutzhütten im Naturpark in den Jahren 2018 bis 2022.

Projektträger: Naturpark Spessart

Umsetzungszeitraum: 01/2026 – 12/2027

Herr Matthias Staab fragt nach den Kümmernern der Schutzhütten. Dies werden die Naturpark-Ranger und/oder die verschiedenen Kommunen mit ihren Bauhöfen sein.

Frau Andrea Waßmer möchte die Bewerbung mit Social Media forcieren und die Schutzhütten auf der Website des Räuberlandes platzieren. Das Räuberland wird mit entsprechendem Datenmaterial versorgt.

Herr Tim Haas bewertet das Projekt sehr positiv. Er fragt, ob es Erfahrungen mit Vandalismus gibt. Tatsächlich gibt es nur bei einer bestehenden Hütte Brandschäden. Diese Hütte wurde bei nachträglicher Betrachtung nicht optimal platziert, da sie an einem bestehenden, öffentlichen Parkplatz liegt.

Es gibt keine weiteren Fragen. Im Anschluss wird der Bewertungsvorschlag vorgestellt. Es gibt keine Einwände zum Bewertungsvorschlag.

3.4. SCHMETTERLINGSGARTEN "FALTERPARADIES" IN STREIT

Das Projekt wird dem Gremium mit den einzelnen Projektbestandteilen und dem Finanzierungsplan vorgestellt.

Projekträger: Stiftung (in Gründung)

Umsetzungszeitraum: 01/2026 – 12/2027

Die Stiftung befindet sich derzeit in Gründung. Der Ort Streit soll mit diesem Projekt als Schmetterlingsdorf gebrandet werden. Die Maßnahme wird durch die Bevölkerung vor Ort, sowie die Stadt Erlenbach a. Main unterstützt.

Herr Oliver Kaiser möchte anmerken, dass ihm die Investitionen sehr hoch vorkommen und auch andere Naturschutzprojekte unterstützt werden sollten. Auch die Kosten für ein Kunstobjekt erscheinen sehr hoch. Evtl. könnte man das Kunstnetz Miltenberg einbeziehen.

Es gibt keine weiteren Fragen. Im Anschluss wird der Bewertungsvorschlag vorgestellt. Es gibt keine Einwände zum Bewertungsvorschlag.

Beschluss

Der Steuerkreis der LAG Main4Eck befürwortet grundsätzlich alle vorgestellten Projekte. Die endgültigen Beschlüsse werden aufgrund von terminlichen Vorgaben und drängenden Vergabeverfahren im Rahmen eines Umlaufverfahrens zeitnah eingeholt. Die Geschäftsstelle der LAG Main4Eck wird dazu ermächtigt, alle relevanten Maßnahmen für dieses Umlaufverfahren in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 Nein: 0 Enthaltungen: 1 (einstimmig)

Enthaltung eines Projektträgers (Naturpark Spessart e.V.)

4. VORSTELLUNG UND BEWERTUNG DER PROJEKTE FÜR DEN KLEINPROJEKTEFONDS MIT ANSCHLIEßENDER BESCHLUSSFASSUNG

Es wurden 14 Projekte im Rahmen des Kleinprojektfonds eingereicht. Alle Projekte wurden inklusive eines Beschlussvorschlages an die Mitglieder des Steuerkreises versendet. 3 Projekte mussten aufgrund formaler Fehler aussortiert werden.

Im Folgenden werden die Projekte noch einmal einzeln vorgestellt:

1. Spezialboden für Crossfit-Training
2. Kunstobjekt am Hügelgräberweg - Löffelbeil
3. Zwangsarbeit im Glanzstoffwerk Obernburg
4. LEGO-Mitmachprojekt für Römermuseum Obernburg
5. Rastplatz mit Liegebank und Picknick-Tisch im Weinberg
6. Infoelement Misteln am Streuobsterlebnisweg Kleinwallstadt
7. Handwerksausstellung im Lenzegehöft sowie Restaurierung des historischen Kellers

8. Gemeinsam für saubere Aussichts- und Rastplätze am Fränkischen Rotwein Wanderweg
9. Natur erleben am Bach – Infotafel zu Biber & Vogelwelt am Jugendzeltplatz Breitenbrunn (Faulbach)
10. 115-jähriges Jubiläumsfest - Wenn Musik das Dorf verbindet
11. ADORNO 2 – Finale 2025
12. Waldvibes: Sozio-ökologische-Kultur im Odenwald
13. Rollbarer Spessart - Erhebung und Aufbereitung barrierefreier Tourentipps für Menschen im Rollstuhl
14. 2025 Jubiläumsjahr der Spessartbühne Mespelbrunn e.V.

Herr Bürgermeister Ralf Reichwein fragt zu Projekt 5, ob der Standort für den Rastplatz bekannt ist. Dieser wird mit dem Protokoll nachgereicht.

Herr Günther Oettinger räumt zu Projekt 6 ein, dass es wichtig wäre, Misteln direkt zu entfernen. **Herr Matthias Staab** entgegnet, dass auch die Informationsvermittlung wichtig ist.

Herr Bürgermeister Ralf Reichwein teilt zum Projekt 8 noch einmal Erfahrungen zum TerroirF mit: es bleibt sehr viel Müll zurück, das Problem sollte angegangen werden.

Folgender Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle wird vorgestellt:

Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle													
Nr	Projekt	Eingangsdatum	Kosten	1 Ziele in der LES	2 Bürger- und/oder Akteursbeteiligung	3 Nutzen LAG-Gebiet	4 Ver-netzun g	5 Klimawandel, Umwelt-/Ressourcen-/Naturschutz	6 Daseinsvorsorge/Lebensqualität	7 sozialer Zusammenhalt	8 Öffentlichkeitsarbeit	9 Inklusion, Integration, Barrierefreiheit	Summe
1	Rollbarer Spessart (Spessart-Mainland)	18.06.2025	2.660,00 €	3	1	3	1	1	1	1	3	2	16
2	LEGO-Mitmachprojekt Römermuseum (Förderkreis Mainlimes-Museum e.V.)	09.04.2025	14.000,00 €	3	3	2	1	1	0	2	2	2	16
3	Waldvibes - sozioökologische Kultur im Odenwald (Schulz-Stiftung)	18.06.2025	3.900,00 €	3	2	2	1	2	0	1	2	2	15
4	Handwerkerausstellung Lenzegehöft (Kellerfreunde Schneeberg e.V.)	11.05.2025	7.000,00 €	3	3	1	2	1	1	2	2	0	15
5	Jubiläumsjahr 2025 Spessartbühne Mespelbrunn e.V.	20.06.2025	1.800,00 €	3	3	2	0	1	0	2	2	2	15
6	Zwangsarbeit im Glanzstoffwerk Obernburg (Arbeitsgruppe Erfurth, Haas, Rastplatz im Weinberg (RV Wanderlust Mechenhard e.V.)	09.04.2025	3.000,00 €	3	3	2	1	1	0	1	2	0	13
7	Rastplatz im Weinberg (RV Wanderlust Mechenhard e.V.)	17.04.2025	2.000,00 €	3	3	1	1	3	0	1	0	0	12
8	Saubere Aussichts- und Rastplätze am Rotweinwanderweg (Churfranken)	19.05.2025	2.500,00 €	2	1	2	1	2	1	0	3	0	12
9	Infoelement Misteln Streuobsterlebnisweg (BUND Naturschutz - Ortsgruppe)	23.04.2025	2.600,00 €	2	2	1	2	2	0	0	2	0	11
10	Natur erleben am Bach (BUND Naturschutz - Kreisgruppe)	21.05.2025	2.500,00 €	2	2	1	2	2	0	0	2	0	11
11	Adorno 2 - Finale 2025 (FIA Amorbach)	15.06.2025	2.800,00 €	2	2	1	2	1	0	1	2	0	11
12	Kunstobjekt am Hügelgräbenweg (Naturschutzverein Erlenbach e.V.)	08.04.2025	3.600,00 €	1	2	1	2	1	0	0	1	0	8
13	Spezialboden für Crossfit-Training (VFC Erlenbach e.V.)	08.04.2025	5.000,00 €	0	2	2	0	1	0	1	0	1	7
14	115 Jahre Fest Heimatklang e.V. Mespelbrunn	05.06.2025	10.000,00 €										

Es wird erläutert, dass nach diesem Ranking die ersten 8 Projekte die volle beantragte Förderung erhalten und das Projekt 9 die Differenz zu 20.000,- EUR die zur Verfügung stehen.

Frau Susanne Seidel fragt nach, welche Kriterien hinter der Bewertung „Bedeutung für das LAG-Gebiet“ stehen. Dies wird anhand des Bewertungsschemas erläutert.

Herr Matthias Staab merkt an, dass die Barrierefreiheit bei Projekt 9 höher bewertet werden sollte, da kürzlich eine Behindertengruppe den Streuobsterlebnisweg nach eigenen Aussagen gut begehen konnte.

Frau Lena Batrla erläutert mit Hinweis auf eigene Vergabeverfahren, dass die Bewertung der Barrierefreiheit immer schwierig ist und man ausschließlich

die eingereichte Maßnahme und nicht das Gesamtprojekt oder einzelne Elemente bewertet werden.

Herr Bürgermeister Ralf Reichwein rechnet damit, dass das Projekt 8 mit 2.000 EUR auskommen müsste. Da nicht abgerufene Mittel automatisch dem nächsten Projekt in der Rankingliste zugutekommen, möchte er damit das Projekt 9 unterstützen.

Beschluss

Der Steuerkreis stimmt dem vorgelegten Bewertungsvorschlag zu. Die Projekte innerhalb des vorgegebenen Budgetrahmens in Höhe von 20.000 € erhalten eine Zusage.

Die Geschäftsstelle der LAG Main4Eck wird im Anschluss die Zielvereinbarung mit den ausgewählten Projektträger*innen unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 0 Enthaltungen: 0 (einstimmig)

Herr **Bürgermeister Gerhard Rüth** überträgt die Sitzungsleitung an **Frau Elisabeth Kluin**.

Herr **Bürgermeister Gerhard Rüth** und **Herr Günther Oettinger** verlassen die Sitzung für einen Folgetermin.

5. ÄNDERUNG DER LES MIT BESCHLUSSFASSUNG

Frau Elisabeth Kluin informiert, dass die LES auf folgenden Seiten ergänzt werden sollte:

-  Seite 6: Einfügung der „Resolution für Demokratie und Toleranz“
-  Seite 30: Anpassung der „Checkliste Projektauswahlkriterien“:
„9. Beitrag zum sozialen Zusammenhalt“ muss mit mindestens einem Punkt bewertet werden
-  Seite 60/61 soll ergänzt werden: „Abweichungen von bis zu 20 % pro Entwicklungsziel sind möglich“
-  Seite 64: Die Zwischenevaluierung wird auf 2026 verschoben.

Eine Anpassung des Finanzplanes ist notwendig, um in den nächsten Sitzungen oder im Umlaufverfahren Projekte in allen Entwicklungszielen beschließen zu können. Die Finanzplanung LAG Main4Eck wird in der Präsentation noch einmal in der Übersicht gezeigt. Grundsätzlich sollen in den unterschiedlichen Entwicklungszielen wie folgt gefördert werden:

Vorschlag Anpassung LES				
	alt		neu	
EZ 1		30%		30%
EZ 2		18%		17%
EZ 3		35%		38%
EZ 4		12%		10%
EZ 5		5%		5%
		100%		100%

Es gibt keine Ergänzungen zu den vorgestellten Änderungswünschen.

Beschluss

Der Steuerkreis stimmt den vorgelegten Vorschlägen zur LES-Änderung zu. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, alle weiteren Schritte gemäß der Satzung und Geschäftsordnung in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen:0 (einstimmig)

6. NEUES AUS DEM AMT FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN

Herr Daniel Pascal Klaehre (LEADER-Koordinator Unterfranken) gratuliert zunächst zu den Projekten und geht noch einmal auf die LES-Änderung ein, die aus seiner Sicht nachvollziehbar sind.

Alle Zahlungsanträge 2024 sind zum 30.06.2025 fristgerecht eingetroffen. Er weist darauf hin, dass die Bewilligungsstelle aktuell stark beansprucht ist und Anträge aktuell abgearbeitet werden. Es gibt aber auch personelle Verstärkung.

Am Vortag, am 09.07.2025, fand eine Busexkursion mit 50 Teilnehmer*innen zu Projekten zur jüdischen Geschichte (Bereich Kulturelles Erbe – Landjudentum in Unterfranken) statt, die sehr positiv bewertet wurde.

Zur Mittelbindung ist anzumerken, dass sich Budgets verschieben und etwa 2/3 der LEADER-Mittel in Unterfranken per Beschlüsse gebunden sind. Beim LEADER-Koordinatorentreffen wird in Kürze die Mittelbindung auf der Tagesordnung stehen und diskutiert werden. Auch das Thema VKO (vereinfachte Kostenoptionen) bzw. Finanzierungspauschalen werden Thema sein, um das Verfahren zu vereinfachen.

Herr Julian Bruhn merkt an, dass die Kostenplausibilisierung zum Antrag und die Vergabe von Aufträgen nach der Bewilligung zeitlich oft weit auseinander liegen. Die Zahlen passen dann vielfach nicht mehr zusammen. Dieses Thema mit den Chancen und Risiken wird im Hintergrund bereits intensiv diskutiert.

7. SONSTIGES

Steuerkreis

Zunächst werden die Informationen zum Restbudget abgewartet. Im 2. Quartal 2026 wird vermutlich die nächste Sitzung des Steuerkreises stattfinden.

(Anm. d. Geschäftsstelle: Schreiben vom StMELF liegt dem Protokoll bei)

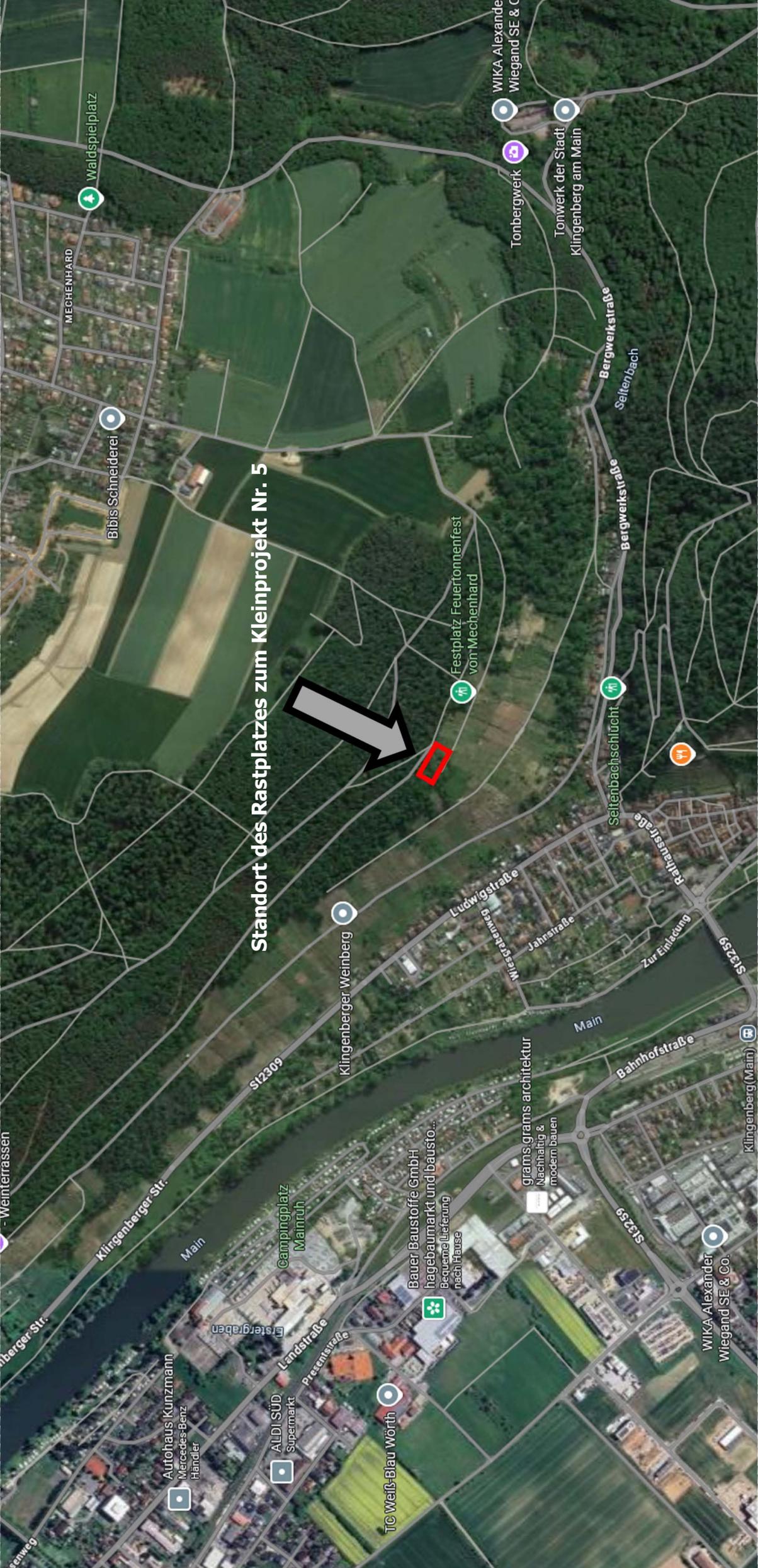
Der Beschluss der Sitzung erfolgte gegen 11:13 Uhr durch die
Sitzungsleitung, **Frau Elisabeth Kluin**.

aufgestellt: Eschau, den 23.07.2025
LAG-Geschäftsstelle, Dr. Jürgen Jung

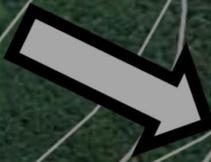
Herr Gerhard Rüth
(2. Vorsitzender der LAG Main4Eck)

Herr Dr. Jürgen Jung
(LAG-Management)





Standort des Rastplatzes zum Kleinprojekt Nr. 5



Waldspielplatz

MECHENHARD

Bibis Schneiderei

Festplatz Feuertonnenfest
von Mechenhard

Tonbergwerk

Tonwerk der Stadt
Klingenberg am Main

WIKÄ Alexander
Wiegand SE & C

Bergwerkstraße

Seltenbach

Bergwerkstraße

Seltenbachschlucht

Rathausstraße

Zur Einiedung

Klingenberger Weinberg

Ludwigstraße

Bauwerkstraße

Jahresstraße

Main

Bahnhofstraße

Klingenberger-Str.

Main

S12309

Campingplatz
Mainruh

Erstergäben

Landstraße

Presenstraße

Bauer Baustoffe GmbH
Hagebaumarkt und bausto...
Bequemellieferung
nach Hause

grams.grams architektur
Nachhaltig &
modern bauen

Autohaus Kunzmann
Mercedes-Benz
Handler

ALDI SÜD
Supermarkt

TC Weiß-Blau Wörth

WIKÄ Alexander
Wiegand SE & Co.

Klingenberg (Main)



StMELF • Ludwigstraße 2 • 80539 München

Lokale Aktionsgruppe Main4Eck Miltenberg
e.V.
Fritz-Schaeffler-Str. 5
63863 Eschau

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben
E3-7020.2-1/1437

Name
Dr. Angelika Schaller

Telefon
089 2182-2472

München, 29.07.2025

Aktivität und Budgetausschöpfung der Lokalen Aktionsgruppen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Akteure in den Lokalen Aktionsgruppen in Bayern,

mit Hilfe von LEADER setzen Sie mit hohem Engagement gezielt und passgenau Projekte entsprechend den Bedürfnissen ihrer jeweiligen Heimatregion um. Dabei bauen Sie auf Zukunftsverantwortung, Zusammenarbeit und Bürgerengagement, Nachhaltigkeit, Wertschöpfung und Wertschätzung.

Wir liegen zeitlich mittlerweile ungefähr in der Mitte der aktuellen Förderperiode. Die Vielzahl an bereits von den LAGs beschlossenen und auch schon beantragten Projekten zeigt, dass Sie die Chancen von LEADER wieder hervorragend zu nutzen wissen.

Wir haben für die laufende Förderperiode im Vergleich zu vorangegangenen Förderperioden pro Jahr deutlich mehr Mittel und alle vorgesehenen Mittel für die gesamte Förderperiode für LEADER bereitgestellt, um den Lokalen Aktionsgruppen in Bayern Planungssicherheit und ein ausreichend hohes Budget für die Entwicklung ihrer Region zu ermöglichen.

Offenbar hoffen einige LAGs, dass trotz erhöhter Förderausstattung zu Beginn der Förderperiode auch in dieser Förderperiode eine Nachfinanzierung möglich sein wird.

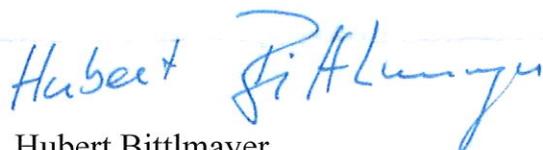
Dies wird jedoch, wie bereits mehrfach vom StMELF und durch die LEADER-Koordinatoren kommuniziert, aufgrund der aktuellen Haushaltslage nicht möglich sein!

Für Nachfinanzierungen bestehen derzeit keine Spielräume mehr und zeichnen sich auch für die Zukunft nicht ab.

Bitte denken Sie also daran, dass Sie im Rahmen Ihrer Projektauswahlverfahren nur so lange Projekte für eine LEADER-Förderung auswählen können, bis Ihr Budget an LEADER-Fördermitteln aufgebraucht ist. Eine im Verhältnis zum Zeitverlauf der Förderperiode überproportionale Budgetbindung durch Projektbeschlüsse ist mit keinen Vorteilen hinsichtlich der Mittelausstattung verbunden.

Lassen Sie uns alle gemeinsam auch künftig die Herausforderungen mutig angehen. Ein starker ländlicher Raum braucht engagierte Menschen wie Sie, die bereit sind, auch in schwierigen Zeiten Verantwortung zu übernehmen, um ihre Heimat aktiv zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen



Hubert Bittlmayer
Ministerialdirektor